**An das Stadtplanungsamt Graz**

**8011 Europaplatz 20**

Einwender:

**Binnen offener Frist erhebe ich Einwendungen gegen den Flächenwidmungsplan Entwurf 4.0**

**Prinzipiell wende ich mich gegen die Planung des Ostgürtel**s **im Flächenwidmungsplan Entwurf.**

**Entgegen der Intention zur Förderung der sanften Mobilität (öffentlicher**

**Verkehr) wird durch die Schlagung einer neuen Verkehrstrasse durch Ruhegebiete der belastende motorisierte Verkehr forciert und nicht reduziert (vgl Erläuterungsbericht 4.0 STEK Seite 25)**

**Eingangs spreche ich mich gegen die Fortschreibung der historisch bestehenden Widmungen als Trassenausweisungen, Strassenfluchtlinien und Verkehrsflächen für den Ostgürtel (vom Rosenberg- bis zum Münzgrabengürtel) im Flächenwidmungsplan 4.0 aus zumal diese Flächenfreihaltungen mangels Umsetzung bereits rechtswidrig sind.**

**Planungsüberlegungen dürfen nicht unbegrenzt dauern, zudem ist eine weitere Reservierung von Flächen in Form von neuen Trassenfreihaltungen wie im Entwurf 4.0 die Ausweisung der Verkehrsflächen unter anderem:**

**Rosenberggürtel Grundstücke Nr 2898; 2893; 1659, 1661, 1663/1**

**Geidorfgürtel Grundstücke 2136/2; 2872/2; 2872/1; 2588/2; 2999; 2847**

**Strassoldogasse Grundstücke 2858; 2592; 2591; 2594; 2595/2; 2504 und 2595/1**

**Leonhardgürtel Grundstücke 148/2; 150/1 und 150/3; 134/13, 154/1 und Leonhardgürtel Süd**

**Grundstücke 2011/1 und 2011/2 in Verbindung mit den Flächen Nr 369, 366/1 und 1506/2 aus den gleichen Gründen unzulässig.**

**Als weitere Einwendungsgründe führe ich an:**